Dr. Böhm®

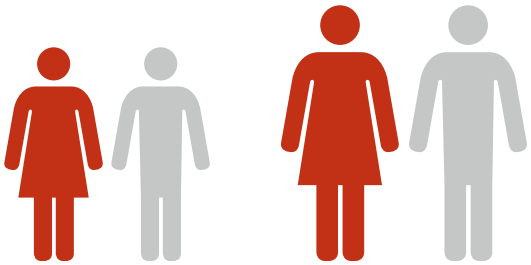
ALLES FÜR MEHR LEBENS-FREUDE

Pflanzliches Arzneimittel

Dr. Böhm® Johanniskraut.
Natürlicher Stimmungsaufheller.

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*

DEPRESSION KANN JEDEN TREFFEN



3 %
der 10-18 Jährigen

7,5 %
der erwachsenen Bevölkerung

70 % leichte bis mittlere Fälle,
30 % schwer[1]

BEHANDLUNG VON DEPRESSIONEN

ANTIDEPRESSIVA: ungünstiges Nutzen-Risiko-Verhältnis bei leichten depressiven Episoden[2]

EVIDENZBASIERTE **PHYTOTHERAPIE**

Johanniskraut – signifikant besser als Placebo[3]

- Signifikanter Unterschied auf der Hamilton Depression Skala nach 6 Wochen gegenüber Placebo!
- 332 Patienten

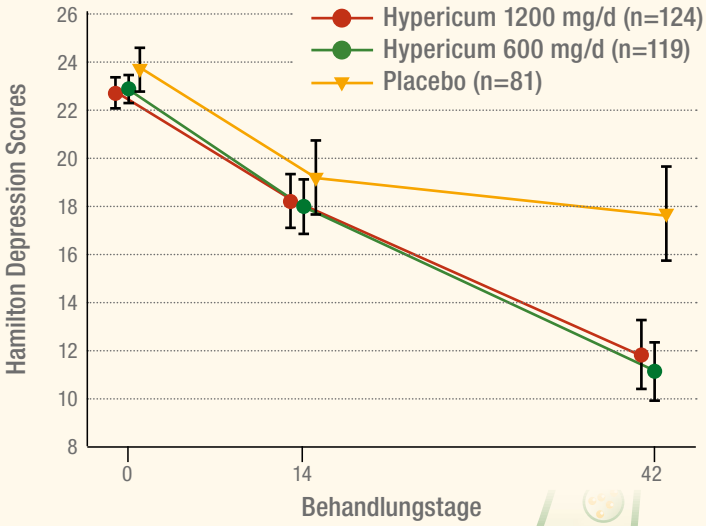
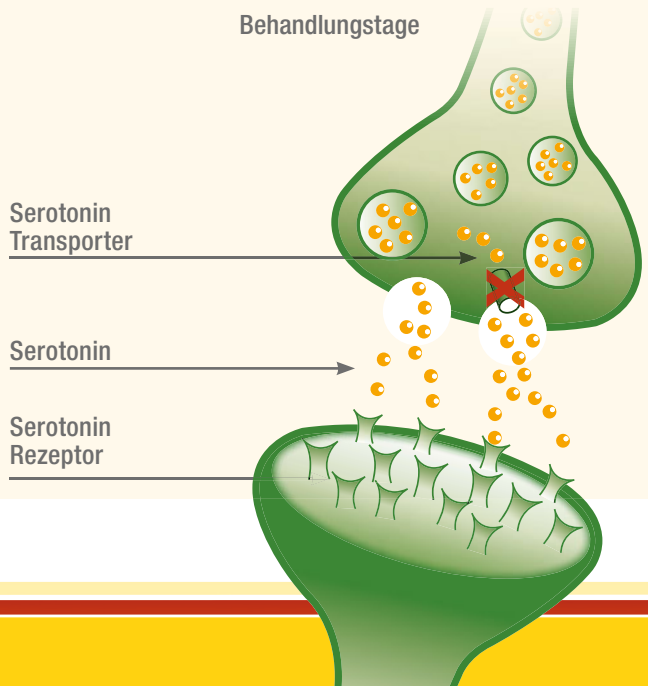


Abbildung 1: Unterschied auf der Hamilton Depression Skala durch Johanniskraut bei Patienten mit einer mittelschweren Depression.[3]

Wirkmechanismus

- Hemmung der präsynaptischen Wiederaufnahme von Serotonin- (SSRI), Dopamin- und Noradrenalin[4]
- **Erhöhte Neurotransmitter-Konzentration im synaptischen Spalt[4]**



COCHRANE **BESTÄTIGT WIRKSAMKEIT**[5]

Cochrane-Review 2008,
29 kontrollierte Studien,
ca. 5500 Patienten

Cochrane Library

FAZIT: Johanniskraut-Extrakte sind bei der Behandlung von Depressionen Standard-Antidepressiva nicht unterlegen zeigen aber weniger Nebenwirkungen!

THERAPIE NACH **S3- LEITLINIE**[2]

„Eine Pharmakotherapie mit **Johanniskraut** kann **bei leichten und mittelgradigen depressiven Episoden**, bei Beachtung der möglichen Nebenwirkungen und Interaktionen, **als Erstversuch** unternommen werden“.[2]

Referenzliste:
[1]Wittchen H-U, Jacobi F (2012) DEGS-Symposium (14.06.2012): DEGS – Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland. Was sind die häufigsten psychischen Störungen in Deutschland? http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Studien/Degs/degs_w1/Symposium/degs_psychische_stoerungen.pdf?__blob=publicationFile.; [2]DGPPN, BÄK, KBV, AWMF (Hrsg.) für die Leitliniengruppe Unipolare Depression. S3-Leitlinie/Nationale Versor-gungsLeitlinie Unipolare Depression – Langfassung, 2. Auflage. Version 5. 2015 [cited: YYYY-MM-DD]. DOI: 10.6101/AZQ/000364. www.depression.versorgungsleitlinien.de; [3]Kasper S, Anghelescu IG, Szegedi A, Dienel A, Kieser M. Superior efficacy of St John's wort extract WS 5570 compared to placebo in patients with major depression: a randomized, double-blind, placebo-controlled, multi-center trial [ISRCTN77277298]. BMC Med. 2006;4:14. Published 2006 Jun 23. doi:10.1186/1741-7015-4-14; [4]Bäumler S., Heilpflanzen Praxis heute, Band 1 Arzneipflanzenportraits, 2. Auflage; [5]Linde K, Berner MM, Kriston L. St John's wort for major depression. Cochrane Database Syst Rev. 2008;2008(4):CD000448. Published 2008 Oct 8. doi:10.1002/14651858.CD000448.pub3; [6]Borrelli F, Izzo AA. Herb-drug interactions with St John's wort (Hypericum perforatum): an update on clinical observations. AAPS J. 2009;11(4):710-727. doi:10.1208/s12248-009-9146-8; [7]FACHINFORMATION Dr. Böhm Johanniskraut Forte (Stand Juni 2019); [8]Firenzuoli F, Luigi G. Safety of Hypericum perforatum. J Altern Complement Med. 1999;5(5):397-398.

JOHANNISKRAUT: VERTRÄGLICHKEIT

CYP450 Induktion[6]

Johanniskraut kann die Wirksamkeit anderer Arzneimittel abschwächen
Daher nicht gemeinsam mit folgenden Medikamenten einnehmen:
Antikoagulantien, Immunsupressiva, HIV- und Krebstherapeutika,
Medikamente, die ebenfalls ins Serotonin System eingreifen.[7]

Hormonelle Verhütung

Während der Einnahme bis 4 Wochen nach Absetzen sollten zusätzliche nicht hormonelle Verhütungsmaßnahmen verwendet werden.

Photosensibilität

Bei normaler Dosierung nicht zu erwarten. Erst bei einer **> zehnfachen Überdosierung** ist es in Studien zu Hautrötungen gekommen.[8]

Einsatzgebiete:

- Seelische Verstimmungszustände
- Interessensverlust
- Gedrückte Stimmung
- Antriebslosigkeit

Vorteile:

- Wirksamkeit vergleichbar mit Standard-Antidepressiva[4]
- Optimal dosiert mit nur 1 Tablette/Kapsel täglich
- In zwei Dosierungen – je nach individuellen Bedürfnissen (für leichte bzw. mittlere Verstimmungszustande)
- Ab 12 Jahren (425 mg Kapseln) bzw. 600 mg Tabletten ab 18 Jahren
- Können über einen längeren Zeitraum ohne bekannte Abhängigkeits- und Gewöhnungseffekte eingenommen werden

Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg Kapseln
Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält: 425,00 mg Trockenextrakt (quantifiziert) aus Johanniskraut (Hyperici herba), Droge-Extrakt-Verhältnis 3,5 - 6,0 : 1, entsprechend: mindestens 25,5 mg Flavonoide, berechnet als Rutosid, 0,425-1,275 mg Hypericine berechnet als Hypericin, maximal 25,5 mg Hyperforin; Auszugsmittel: Ethanol 60 % m/m. **Sonstige Bestandteile:** 18,7 mg Lactose-Monohydrat pro Kapsel; Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Cellulosepulver, Magnesiumstearat, Gelatine, Titandioxid E 171, Eisenoxid rot E 172, Eisenoxid gelb E 172, Chlorophyllin-Kupfer-Komplex E 141, Natriumdodecylsulfat, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von seelischen Verstimmungszuständen, die mit Interessensverlust, gedrückter Stimmung und Antriebslosigkeit einhergehen können. Dr. Böhm® Johanniskraut 425 mg Kapseln werden angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei gleichzeitiger Einnahme von Ciclosporin, Tacrolimus systemisch, Amprenavir, Indinavir und andere Proteaseinhibitoren, Irinotecan und Warfarin.
Pharmakotherapeutische Gruppe: Pflanzliches Psychopharmakon. **ATC-Code:** N06AX. **Stand der Information:** 05/2019

Dr. Böhm® Johanniskraut 600 mg forte Filmtabletten
Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält 600 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (Hyperici herba), (Droge-Extrakt-Verhältnis 3,5 – 6,0 : 1), Auszugsmittel: Ethanol 60% (m/m). **Sonstige Bestandteile:** Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Siliciumdioxid, Cellactose (Cellulose, Lactose-Monohydrat), Natriumhydrogencarbonat, Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Cellulose, Magnesiumstearat, basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Eudragit E 100), Talcum, Titandioxid (E 171), Macrogol 6000. **Anwendungsgebiete:** Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von seelischen Verstimmungszuständen, die mit Interessensverlust, gedrückter Stimmung und Antriebslosigkeit einhergehen können. Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen ab 18 Jahren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei gleichzeitiger Einnahme von Ciclosporin, Tacrolimus systemisch, Amprenavir, Indinavir und anderen Proteaseinhibitoren, Irinotecan und Warfarin. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Antidepressiva, Hyperici Herba. **ATC-Code:** N06AX25. **Stand der Information:** Juni 2019
Zulassungsinhaber: Apomedica Pharmazeutische Produkte GmbH., A-8010 Graz. **Abgabe:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig.
Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen sind der Austria-Codex-Fachinformation zu entnehmen.

Qualität aus Österreich, APOMEDICA, Graz

670,12/1 Stand der Information: Juni 2020